

Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 19 (2011)
Heft: 3

Rubrik: Gesehen Gelesen Gehört

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«The Sound of Winterthur»

KLANG. Das Jubiläumsmagazin des «Landboten»

Zu seinem 175-Jahr-Jubiläum hat der «Landbote» seiner Ausgabe vom 1. Oktober 2011 ein Sonderheft KLANG beigelegt. Vom Musikkollegium Winterthur ist da die Rede, von der Musikszene, von verstummten Geräuschen, von Stimmen aus dem Off – und vom Dialekt «*Wer niid säit, isch gschiid*». «In Winterthur spricht man «Zürütütsch», und doch unterscheidet sich der hiesige Dialekt von der «Zürischnure». Winterthurern aufs Maul geschaut.» Dies ganz wörtlich mit fotografierten Lippenstellungen bei den Wörtern *Bä-s-e*, *Bè-s-e Sch-wüm-bi* und *Ba-d-i*. Und auf der Webseite des Landboten sind sie auch zu hören, die Klänge: Die Walcker-Orgel in der Stadtkirche, die Rockband «Eluveitie» und als Dialektextempel eine Erinnerung von Charlotte Pedergana: *Womer dSackgebüür iigfüert händ*, mit einer köstlichen Schilderung der Zustände auf den Winterthurer Trottoirs in den letzten Tagen mit Gratisabfuhr [www.landbote.ch/175jahrelandbote/klang].

Geografische Namen auf den Landeskarten

Im August 2011 hat das Bundesamt für Landestopografie swisstopo neue «Weisungen betreffend die Erhebung und Schreibweise der geografischen Namen der Landesvermessung und der amtlichen Vermessung in der deutsch-sprachigen Schweiz» erlassen. Auf die jetzt gültigen Grundsätze und Regeln der Schreibweise sowie die Zuständigkeiten und das Verfahren bei der Festlegung der Lokalnamen werden wir in Heft 1/12 von SCHWEIZERDEUTSCH eingehen.

Die einzigartige Kulturwoche

**Sämtliche Streichquartette von Beethoven
live mit dem Allegri Quartet London
im Engadin**

«Allegra» sagen sie im Engadin zum Gruß – und «Allegri» ist der Name jenes Streichquartetts, das die Londoner Kritik als «England's most respected quartet» bezeichnet.

ALLEGRA • ALLEGRI

**Vom 15. bis 21. September 2013 weilt das
Allegri Quartet im Engadin und führt alle
17 Streichquartette von Beethoven auf.**

**Konzertorte sind bedeutende Kirchen
im Untergadin wie
Scul, Tarasp, Ftan, Guarda, Ardez.**

**Unterkunft: Hotel Belvedere in Scuol
mit Thermalbad und Wellness**

**Transfer oder Wanderungen
zu den Konzertorten
Landschaft und Bewegung
Vorträge von wissenschaftlichem Format
Probenbesuche, Kontakte mit den Künstlern**

Subskriptionspreis bis Juni 2012. Verlangen Sie unsern
Prospekt per Email:
allegri@alfredvogel.ch oder per Post:
A. Vogel, Postfach 111, 8460 Marthalen